

# Lernen hinter nagelneuer Fassade

Energetische Sanierung der Johann-Friedrich-Krause-Schule in Breitenbach soll Ende des Jahres fertig sein

VON SABINE OSCHMANN

**SCHAUENBURG.** Seit einem Jahr wird die Johann-Friedrich-Krause Schule in Breitenbach energetisch saniert. Der erste Teil des Vorhabens, die Wärmedämmung für den Klassenstrakt und der markante leuchtend-gelbe Anstrich, ist abgeschlossen. 114 000 Euro wur-

den in das neue Wärmeverbundsystem investiert, berichtet Stephan Grunewald vom Fachbereich Schulen und Bauwesen des Landkreises. Nun steht der Verwaltungstrakt an. Auch hier wird gedämmt und die EDV-Verkabelung modernisiert. Dafür müssen noch einmal 130 000 Euro fließen. Sowie der Kreishaushalt 2016

genehmigt ist, geht es im Sommer los, Ende des Jahres soll alles fertig sein.

Die Verbesserung der Energieeffizienz an den Schulen sei eine Daueraufgabe, sagt Grunewald. Nachdem im Investitionsprogramm des Landkreises zwischen 2007 und 2012 und auch in den Sonderinvestitionsprogrammen von



Haben Spaß in dem neu gestalteten Gebäude: Martin (von links), Zoe, Adrian und Tom mit Früchten aus Pappmaschee.

Bund und Land schon viele Schulen energetisch saniert wurden, wolle man nun auch die verbleibenden Schulen sukzessive energetisch auf den neuesten Stand bringen. Die 50 Jahre alte Grundschule in Breitenbach gehört dazu.

Rund 5,6 Millionen will der Landkreis 2016 in die Erweiterung und Sanierung von Grundschulen in Altenbauna, Lohfelden, Vollmarshausen, Obervellmar, und Ihringshausen investieren. Dafür nutze man auch das Kommunale In-

vestitionsprogramm Hessen (Kip), sagt Kreissprecher Harald Kühlborn.

Die 88 Breitenbacher Grundschüler engagierten sich, gemeinsam mit ihren Eltern, anlässlich der Sanierung ebenfalls für eine Verschönerung ihrer Schule. In der Projektwoche haben sie tolle Ideen umgesetzt, lobt Schulleiterin Tanja Eggert. Entstanden sind viele bunte Bilder, Schaukästen, Fotogalerien, Ausstellungen und kleine Kunstobjekte.



Freuen sich über das neue Erscheinungsbild der Schule: Die Schüler sowie (im Hintergrund) Stephan Grunewald und Tanja Eggert.

Fotos: Oschmann